



Aufnahmeverfahren Grundschule – ungarischer Zweig

Der ausgefüllte Aufnahmeantrag muss, zusammen mit sämtlichen erforderlichen Anlagen, **bis zum 05. Januar 2018** in der Schule eingereicht werden. Der geplante Zeitpunkt der Aufnahme im ungarischen Zweig ist 15-17. Januar 2018 (im deutschen Zweig 05-07. Februar 2018).

Aufnahmeverfahren:

- Gespräch mit Eltern und Kindern auf Deutsch, bzw. auf Ungarisch (je nach Muttersprache), ggf. zweisprachig, wenn das Kind bereits Deutschkenntnisse hat
- Kieler Auswahlverfahren auf Ungarisch, bzw. Deutsch (eine in Deutschland gängige Methode zur Feststellung der Schulreife)

Getestet werden:

- Grob- und Feinmotorik
- Orientierung im Raum
- Mengen- und Zahlenbegriff
- sprachliche Entwicklung
- logisches Denken

Das Einreichen des Aufnahmeantrages bedeutet nicht automatisch die Aufnahme des Kindes. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter der Deutschen Schule Budapest. Überschreitet die Zahl der Aufnahmeanträge die maximale Schülerzahl pro Klasse (in der Regel 25 Schüler), wird die Entscheidung über die Aufnahme nach folgenden Kriterien gefällt:

- Geschwisterkinder an der Deutschen Schule Budapest
- ausgewogenes Verhältnis von Jungen und Mädchen
- Alter der Schulanfänger

Sofern auch nach Anwendung der genannten Auswahlkriterien die Zahl der Bewerber die maximale Schülerzahl pro Klasse überschreitet, kommt es zum Losverfahren. Die nicht aufgenommenen Kinder kommen auf die Warteliste.

Kontakt:

Krisztina Kulcsár, Koordinatorin, Aufnahme in die 1. Klasse im ungarischen Zweig
E-mail: kkulcsar@deutscheschule.hu

Budapest, November 2017